



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 2 5. Wahlperiode: 1959-63

Anfragen und Anträge Nr. 338 - 428

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

5. Wahlperiode

Drucksachenabteilung II

Anfragen und Anträge

Nr. 338-428

Änderungsanträge zum Haushaltsgesetz und zum Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

Nr. 338

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

210/368 **Grund-, Haupt- und Mittelschulen** / Schulsport

Der veranschlagte Betrag wird um 57600 DM auf 143000 DM erhöht.

In der Erläuterung wird der Betrag unter „Schwimmunterricht einschl. Fahrkosten für Schüler und Lehrkräfte sowie Vergütung an den Bademeister“ auf 134700 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 339

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

28/3757 **Sonstiges Schulwesen** / Aufwendungen für Schüler der Privatschulen

Der veranschlagte Betrag wird um 18000 DM auf 78000 DM erhöht.

In der Erläuterung wird der Betrag unter „B. Sonstiges, Schulspeisung“ auf 20000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 340

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4010/0521 **Sozialamt, Sozialleistungen außerhalb von Anstalten** / Von HSt. L 0710/385 — Zuweisungen für die Erholung für alte Menschen

Der veranschlagte Betrag wird um 40000 DM auf 200000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 341

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4010/2000 **Sozialamt, Sozialleistungen außerhalb von Anstalten** / Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen

Der veranschlagte Betrag wird um 1750000 DM auf 7750000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 342

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4010/2021 **Sozialamt, Sozialleistungen außerhalb von Anstalten** / Erholung für alte Menschen

Der veranschlagte Betrag wird um 40 000 DM auf 200 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 343

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4014/052 **Sozialamt, Tuberkulosehilfe ohne Bundesbeteiligung außerhalb von Anstalten** /
Von HSt. L 0712/381 — Erstattungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe

Der veranschlagte Betrag wird um 720 000 DM auf 1 832 500 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 344

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4014/210 **Sozialamt, Tuberkulosehilfe ohne Bundesbeteiligung außerhalb von Anstalten** /
Hilfe zum Lebensunterhalt

Der veranschlagte Betrag wird um 720 000 DM auf 2 036 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 345

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

403/2220 **Sozialamt, Kriegsopferfürsorge** / Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt: für Beschädigte

Der veranschlagte Betrag wird um 250 000 DM auf 500 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 346

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

403/2221 **Sozialamt, Kriegsopferfürsorge** / Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt: für Hinterbliebene

Der veranschlagte Betrag wird um 180 000 DM auf 380 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 347

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4110/2000 **Jugendamt, Sozialleistungen außerhalb von Anstalten** / Hilfe zum Lebensunterhalt:
laufende Leistungen

Der veranschlagte Betrag wird um 600 000 DM auf 1 700 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 348

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

54/379 **Leibesübungen** / Zuschuß an den Landessportbund Bremen e.V.

Der veranschlagte Betrag wird um 40 000 DM auf 72 000 DM erhöht.

4. 12. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 349

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

54/3881 (neu) **Leibesübungen (Zuschüsse an Sportvereine usw.)** / Besondere Förderung des Sports
aus dem Abgabeanteil aus Wetten: b) An den außerordentlichen Haushalt, HSt. G 55/090
— Zuweisungen zur Deckung der Kosten für den Ausbau des Weser-Stadions

Für die Zuweisung von Lotto/Toto-Mitteln an den außerordentlichen Haushalt zur Deckung der
Ausgaben für den Ausbau des Weserstadions wird die Haushaltsstelle neu eingerichtet.

Es wird folgende Fußnote aufgenommen:

— Siehe Vermerk bei Haushaltsstelle 3885 —

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 350

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

610/495 **Stadtplanung** / Entschädigung für dauernde Planungsschäden

Der veranschlagte Betrag wird um 1 000 000 DM auf 1 078 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 351

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

700/375 **Verwaltung für Häfen, Schifffahrt und Verkehr** / Ausgleichszahlungen
an Hafenbetriebsvereine

Der veranschlagte Betrag wird um 562 000 DM auf 907 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 352

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

710/490 **Straßenbeleuchtung** / Umstellung der Straßenbeleuchtung von Glühlampen auf Quecksilberdampfhochdrucklampen

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung von Glühlampen auf Quecksilberdampfhochdrucklampen werden 25 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 353

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

80/049 **Stadtwerke** / Konzessionsabgabe

Der veranschlagte Betrag wird um 1 300 000 DM auf 13 500 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 354

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

941/039 **Gemeindesteuern** / Getränkesteuer

Der veranschlagte Betrag wird um 1 300 000 DM auf 3 100 000 DM vermindert.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 355

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

95/3880 **Verstärkungsmittel und Sonstiges** / Verstärkungsmittel für Nachbewilligungen

Der veranschlagte Betrag wird um 40 000 DM auf 7 243 070 DM vermindert.

7. 12. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 356

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

95/3889 **Verstärkungsmittel und Sonstiges** / Zuweisung an den außerordentlichen Haushalt

Die Zuweisung an den außerordentlichen Haushalt wird um 4 442 600 DM auf 81 133 700 DM herabgesetzt.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 357

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

10/537 (neu) **Polizei** / Herrichtung des Gebäudes und des Grundstücks Gröpelinger Heerstraße 167 für die Unterbringung des 18. Polizeireviers

Gesamtkosten 295 000 DM

Für die Herrichtung des Gebäudes und des Grundstücks Gröpelinger Heerstraße 167 für die Unterbringung des 18. Polizeireviers werden als 1. Rate 150 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Zu Lasten des Rechnungsjahres 1964 dürfen mit Zustimmung des Senators für die Finanzen vertragliche Bindungen bis zu 145 000 DM eingegangen werden.“

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

„Zu 10/537 / Anweisungsberechtigt: Hochbauamt

Die Gesamtkosten errechnen sich wie folgt:

1. Baukosten	
a) Räumung des Geländes	1000 DM
b) Reine Baukosten	134 210 DM
c) Kosten der Außenanlagen	40 000 DM
d) Baunebenkosten	17 265 DM
e) Kosten der Betriebseinrichtungen	46 500 DM
f) Kosten des Geräts	46 700 DM
2. Kosten der Erstausrüstung mit Einrichtungsgegenständen	
3. Unvorhergesehenes	9 325 DM
zusammen	295 000 DM"

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 358

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

a) Sämtliche Haushaltsstellen bei den Abschnitten (Unterabschnitten)

210 Grund-, Haupt- und Mittelschulen

211 Sonderschulen

218 Gymnasien und Wirtschaftsoberschule

240 Gewerbliche Berufsschulen

241 Kaufmännische Bildungsanstalten

242 Berufsschulen für Hauswirtschaft und Haushaltungsschulen

250 Fachschule für Sozialberufe

28 Sonstiges Schulwesen

mit Gesamtanschlägen von 5 607 200 DM und Bindungsermächtigungen von insgesamt 1 900 000 DM werden gestrichen.

b) 2/539 (neu) **Schulwesen** / Schulbauten

Für Schulbauten werden 7 500 000 DM veranschlagt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Von dem veranschlagten Betrag entfallen auf den Bau allgemeinbildender Schulen 60 v. H., auf den Bau von Berufsschulen, Fachschulen und Berufsfachschulen 30 v. H., auf den Bau von Turnhallen 10 v. H. Die Aufteilung der Mittel auf einzelne Bauvorhaben erfolgt durch die zuständigen Deputationen.“

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 359

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

210/5342 **Grund-, Haupt- und Mittelschulen** / Neubau Schule Budjadinger Straße (Kamphofer Damm)
II. Bauabschnitt (2. Rate)

Als 2. Rate werden 300 000 DM veranschlagt.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 360

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

210/5366 **Grund-, Haupt- und Mittelschulen** / Neubau Schule Marßeler Feld — I. Bauabschnitt (1. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 400 000 DM auf 960 000 DM erhöht.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 361

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

218/5391 **Gymnasien und Wirtschaftsoberschule** / Neubau Gymnasium Lesum —
I. Bauabschnitt (2. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 300 000 DM auf 800 000 DM erhöht.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 362

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

218/5393 **Gymnasien und Wirtschaftsoberschule** / Neubau Gymnasium Neustadt —
I. Bauabschnitt (2. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 300 000 DM auf 570 000 DM erhöht.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 363

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

250/530 **Fachschule für Sozialberufe** / Neubau für die Fachschule für Sozialberufe (3. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 600 000 DM auf 1 325 000 DM erhöht.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 364

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4042/530 **Altenheime und Altenpflegeheime** / Neubau eines Altenpflegeheimes in St. Magnus, Blumenkamp (4. Rate)

Der veranschlagte Betrag der 4. Rate wird um 586 000 DM auf 1 086 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 365

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4147/540 (neu) **Kinderspielplätze** / Errichtung von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Gartenbauamtes

Für die Errichtung von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Gartenbauamtes werden 145 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 366

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

4147/541 (neu) **Kinderspielplätze** / Errichtung von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Bauamtes Bremen-Nord

Für die Errichtung von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Bauamtes Bremen-Nord werden 50 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 367

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

500/530 (neu) **Hauptgesundheitsamt** / Umgestaltung der Röntgen-Schirmbildstelle

Für die Umgestaltung der Röntgen-Schirmbildstelle werden 150 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 368

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

520/5316 (neu) **Städtische Krankenanstalten** / Zentralkrankenhaus Bremen-Nord —

Umbau der bisherigen Küche im Altbau in Operationsräume

Für den Umbau der bisherigen Küche im Altbau des Zentralkrankenhauses Bremen-Nord in Operationsräume werden 375 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 369

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

520/neu **Städtische Krankenanstalten** / Neubau einer Kinderklinik

Für den Neubau einer Kinderklinik werden 75 000 DM für Planungskosten eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 370

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

54/582 **Leibesübungen** / Neubau eines Hallenbades in Bremen-Nord (4. Rate)

Gesamtkosten 7 420 000 DM

Der veranschlagte Betrag der 4. Rate wird um 1 000 000 DM auf 2 500 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 371

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

55/neu **Einrichtungen für Leibesübungen** / Ausbau des Weser-Stadions

Für den Ausbau des Weser-Stadions werden 1 000 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Zu Lasten des Rechnungsjahres 1964 dürfen mit Zustimmung des Senators für die Finanzen vertragliche Bindungen bis zu 500 000 DM eingegangen werden.“

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 372

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

55/neu **Einrichtungen für Leibesübungen** / Ausbau eines Sportplatzes in der Neuen Vahr

Für den Ausbau eines Sportplatzes in der Neuen Vahr werden 200 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 373

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

610/5092 **Stadtplanung** / Erwerb von Grundstücken und Grundstücksteilen einschließlich vertraglich festgelegter Folgekosten

610/5092 / Baureifmachung städtischen Geländes für Austausch Zwecke an Planungsbetroffene und für Anspruchsberechtigte nach § 89 des II. Wohnungsbau-gesetzes vom 27. 6. 1956

Der für beide Haushaltsstellen veranschlagte Betrag wird um 500 000 DM auf 12 000 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 374

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

661/5400 (neu) **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Öffentliche Straßen in privater Unterhaltung, die von der Stadtgemeinde Bremen ausgebaut und übernommen werden sollen, da die Unterhaltungslast das Vermögen der Baulastträger übersteigt.
Gesamtkosten etwa 9 000 000 DM

Für die öffentlichen Straßen in privater Unterhaltung, die von der Stadtgemeinde ausgebaut und übernommen werden sollen, werden als 2. Rate 200 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 375

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

661/5486 (neu) **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Ausbau der Hammersbecker Straße von der Borchshöhe bis zur Löhstraße
Gesamtkosten 980 000 DM

Für den Ausbau der Hammersbecker Straße von der Borchshöhe bis zur Löhstraße werden als 3. Rate 250 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 376

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

661/neu **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Ausbau der Fleetstraße entlang des Waller Fleets

Für den Ausbau der Fleetstraße entlang des Waller Fleets werden 150 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 377

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

701/6002 **Hafenbauamt Bremen** / Herrichtung von Gelände für gewerbliche Zwecke

Der veranschlagte Betrag wird um 150 000 DM auf 100 000 DM vermindert.

Die Erläuterung ist zu ergänzen um:

„Veranschlagt sind:	250 000 DM
davon 2. Dringlichkeitsstufe	150 000 DM
bleiben	<u>100 000 DM</u>

— Siehe auch Anlage zum außerordentlichen Haushalt —“

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 378

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

701/6203 Hafenbauamt Bremen / Verbesserung der landseitigen Verkehrswege in den Handelshäfen (8. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 668 000 DM auf 2 668 000 DM erhöht.

In der Erläuterung wird der Betrag in Höhe von 668 000 DM, der auf die 2. Dringlichkeitsstufe entfällt, gestrichen.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 379

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

706/530 (neu) Flughafen Bremen / Weiterer Ausbau des Flughafens, der Flugsicherungseinrichtungen usw.

Für den weiteren Ausbau des Flughafens, der Flugsicherungseinrichtungen usw. werden 50 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

„Zu 706/530 anweisungsberechtigt: Hafenbauamt Bremen

Veranschlagt sind: 100 000 DM

davon 2. Dringlichkeitsstufe 50 000 DM

bleiben 50 000 DM

— Siehe auch Anlage zum außerordentlichen Haushalt. —“

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 380

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

709/ Sonstiges für Häfen, Schifffahrt und Verkehr /

500 Kosten des Grunderwerbs für die Hafenerweiterung auf dem linken Weserufer einschließlich der Entschädigungen für Gebäude und Kleingärten, sonstige Entschädigungen sowie Nebenkosten

501 Kosten des Grunderwerbs für den Flughafen einschließlich der Entschädigungen für Gebäude und Kleingärten, sonstige Entschädigungen sowie Nebenkosten

502 Kosten des sonstigen Grunderwerbs

Der veranschlagte Betrag wird um 900 000 DM auf 5 100 000 DM vermindert.

In der Erläuterung wird der Betrag von 1 000 000 DM, der auf die 2. Dringlichkeitsstufe entfällt, um 900 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 381

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

712/5302 **Stadtentwässerung** / Kanalisation Hemelingen (14. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 100 000 DM auf 200 200 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 382

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

712/5306 **Stadtentwässerung** / Kanalisation Burg-Grambke (3. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 90 000 DM auf 140 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 383

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

712/5330 **Stadtentwässerung** / Kanalisation Bremen-Nord, Projekt Prof. Kehr (13. Rate)

Der veranschlagte Betrag wird um 500 000 DM auf 2 700 000 DM erhöht.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 384

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

712/neu **Stadtentwässerung** / Kanalisation Oslebshausen

Für die Kanalisation in Oslebshausen werden 200 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 385

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

715/530 (neu) **Bedürfnisanstalten** / Bau von Bedürfnisanstalten

Für den Bau einer Bedürfnisanstalt werden 50 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 386

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

750/537 (neu) **Park- und Gartenanlagen** / Grünanlagen im Grünzentrum Huchting

Für die Grünanlagen im Grünzentrum Huchting werden 50 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Zu Lasten des Rechnungsjahres 1964 dürfen mit Zustimmung des Senators für die Finanzen vertragliche Bindungen bis zu 50 000 DM eingegangen werden.“

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 387

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

— Einnahmen —

55/090 (neu) **Einrichtungen für Leibesübungen** / Einnahmen zur Deckung der Kosten für den Ausbau des Weser-Stadions

Für zu erwartende Einnahmen aus Lotto/Toto-Mitteln, aus den Erlösen von Tombolen usw. wird die Einnahmehaushaltsstelle ohne Anschlag in den außerordentlichen Haushalt eingesetzt.

In die Erläuterungsspalte wird aufgenommen:

„Aus dem Abgabeanteil aus Wetten sind hier jährlich 150 000 DM solange zu vereinnahmen, bis die Gesamtkosten des Ausbaues des Weser-Stadions gedeckt sind, soweit nicht durch andere, gleichfalls hier zu buchende Einnahmen (z. B. Erlös aus Tombolen, Spenden Dritter) eine Deckung erfolgt.“

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 388

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

— Einnahmen —

91/091 (neu) **Allgemeines Kapitalvermögen und allgemeine Rücklagen** / Darlehen

Für die Aufnahme von Darlehen werden 11 824 400 DM veranschlagt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Darlehen dürfen hier nur unter den Voraussetzungen des § 7 Buchstabe d des Haushaltsgesetzes aufgenommen werden.“

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 389

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963

— Einnahmen —

95/090 **Sonstiges** / Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt

Die Zuweisung aus dem ordentlichen Haushalt wird um 4 442 600 DM auf 81 133 700 DM herabgesetzt.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 390

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

10/537 **Polizei** / Herrichtung des Gebäudes und des Grundstücks Gröpelinger Heerstraße 167 für die Unterbringung des 18. Polizeireviers

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 391

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

a) Sämtliche Haushaltsstellen bei den Abschnitten (Unterabschnitten)

210 Grund-, Haupt- und Mittelschulen

211 Sonderschulen

241 Kaufmännische Bildungsanstalten

28 Sonstiges Schulwesen

mit Gesamtanschlüssen von 1 287 000 DM und Bindungsermächtigungen von insgesamt 900 000 DM werden gestrichen.

b) 2/539 (neu) **Schulwesen** / Schulbauten

Für Schulbauten werden 7 500 000 DM veranschlagt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Von dem veranschlagten Betrag entfallen auf den Bau allgemeinbildender Schulen 60 v. H., auf den Bau von Berufsschulen, Fachschulen und Berufsfachschulen 30 v. H., auf den Bau von Turnhallen 10 v. H.“

Die Aufteilung der Mittel auf einzelne Bauvorhaben erfolgt durch die zuständigen Deputationen.“

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 392

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

211/536 **Sonderschulen** / Neubau Sonderschule an der Bismarckstraße

Der veranschlagte Betrag wird um 400 000 DM auf 500 000 DM erhöht.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 393

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

241/531 **Kaufmännische Bildungsanstalten** / Neubau Berufsschule für Groß- und Außenhandel

Der veranschlagte Betrag wird um 500 000 DM auf 1 000 000 DM erhöht.

Die Bindungsermächtigung entfällt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 394

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

4042/530 **Altenheime und Altenpflegeheime** / Neubau eines Altenpflegeheimes in St. Magnus,
Blumenkamp (4. Rate)

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Enrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 395

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

4147/540 **Kinderspielplätze** / Errichtung von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich
des Gartenbauamtes

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 396

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

4147/541 **Kinderspielplätze** / Errichtung von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Bauamtes
Bremen-Nord

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 397

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

500/530 **Hauptgesundheitsamt** / Umgestaltung der Röntgenschirmbildstelle

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 398

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

520/5316 **Städtische Krankenanstalten** / Zentralkrankenhaus Bremen-Nord — Umbau der bisherigen
Küche im Altbau in Operationsräume

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 399

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

54/582 **Leibesübungen** / Neubau eines Hallenbades in Bremen-Nord

Der veranschlagte Betrag wird um 255 000 DM auf 745 000 DM vermindert.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 400

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

610/5091 **Stadtplanung** / Erwerb von Grundstücken und Grundstücksteilen einschließlich vertraglich festgelegter Folgekosten

610/5092 / Baureifmachung städtischen Geländes für Austauschzwecke an Planungsbetroffene und für Anspruchsberechtigte nach § 89 des II. Wohnungsbau-gesetzes vom 27. 6. 1956

Beide Haushaltsstellen werden gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 401

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

661/5400 **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Öffentliche Straßen in privater Unterhaltung, die von der Stadtgemeinde Bremen ausgebaut und übernommen werden sollen, da die Unterhaltungslast das Vermögen der Baulasträger übersteigt.

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 402

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

661/5429 **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Bau eines Fußgängertunnels unter die Straße „Am Wall“ in Höhe der Bischofsnadel

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 403

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

661/5486 **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Ausbau der Hammersbecker Straße von der
Borchshöhe bis zur Löhstraße

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 404

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

661/neu **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Befestigung der Bürgerweide

Für die Befestigung der Bürgerweide werden 750 000 DM eingesetzt.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 405

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

661/neu **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Ausbau des Buntentorsteinwegs

Für den Ausbau des Buntentorsteinwegs von Hausnummer 395 bis zur Nollendorfer Straße werden
als 1. Rate 100 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Zu Lasten des Rechnungsjahres 1964 dürfen mit Zustimmung des Senators für die Finanzen ver-
tragliche Bindungen bis zu 410 000 DM eingegangen werden.“

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 406

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

661/neu **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Ausbau der Falkenstraße

Für den Ausbau der Falkenstraße werden 50 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

„Zu Lasten des Rechnungsjahres 1964 dürfen mit Zustimmung des Senators für die Finanzen ver-
tragliche Bindungen bis zu 30 000 DM eingegangen werden.“

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 407

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

701/6002 (neu) Hafenbauamt Bremen / Herrichtung von Gelände für gewerbliche Zwecke
Für die Herrichtung von Gelände für gewerbliche Zwecke werden 150 000 DM eingesetzt.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 408

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

701/6203 Hafenbauamt Bremen / Verbesserung der landseitigen Verkehrswege in den Handelshäfen
Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 409

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

706/530 Flughafen Bremen / Weiterer Ausbau des Flughafens, der Flugsicherungseinrichtungen usw.
Der veranschlagte Betrag wird um 50 000 DM auf 50 000 DM vermindert.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 410

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

709/ Sonstiges für Häfen, Schifffahrt und Verkehr /

500 Kosten des Grunderwerbs für die Hafenerweiterung auf dem linken Weserufer einschließlich der Entschädigungen für Gebäude und Kleingärten, sonstige Entschädigungen sowie Nebenkosten

501 Kosten des Grunderwerbs für den Flughafen einschließlich der Entschädigungen für Gebäude und Kleingärten, sonstige Entschädigungen sowie Nebenkosten.

502 Kosten des sonstigen Grunderwerbs

Der veranschlagte Betrag wird um 900 000 DM auf 1 900 000 DM erhöht.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Hardegen und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 411

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

712/5302 **Stadtentwässerung** / Kanalisation Hemelingen

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 412

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

712/5306 **Stadtentwässerung** / Kanalisation Burg-Grambke

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 413

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

712/5330 **Stadtentwässerung** / Kanalisation Bremen-Nord, Projekt Prof. Kehr (13. Rate)

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 414

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

712/neu **Stadtentwässerung** / Kanalisation Buntentorsteinweg

Für Kanalisationsarbeiten im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit am Buntentorsteinweg werden 60 000 DM veranschlagt.

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 415

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

715/530 **Bedürfnisanstalten** / Bau von Bedürfnisanstalten

Der veranschlagte Betrag wird um 50 000 DM auf 50 000 DM vermindert.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 416

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

74/neu Friedhöfe, Krematorien / Anlage des Westfriedhofs
Gesamtkosten mit Baulichkeiten etwa 13 225 000 DM

Als 1. Rate werden 700 000 DM veranschlagt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

„Zu 74/538 Anweisungsberechtigt: Gartenbauamt.

Die Mittel werden für Transportkosten (Aufspülung), für Baggergut, welches bei der Verbreiterung der Weser gewonnen wird, benötigt, und zwar für die 1963 anfallende Baggermenge.“

6. 12. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 417

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Anlage zum außerordentlichen Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963
(2. Dringlichkeitsstufe)

750/537 Park- und Gartenanlagen / Grünanlagen im Grünzentrum Huchting

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

22. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 418

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963 —
A. Beamte und Angestellte

240 Gewerbliche Berufsschulen

In der Besoldungsgruppe A 12 wird die Zahl der Stellen von 120 auf 98 herabgesetzt.

In der Besoldungsgruppe A 13 wird die Zahl der Stellen von 2 auf 24 erhöht.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion

Krammig und CDU-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 419

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963 —
A. Beamte und Angestellte

242 Berufsschule für Hauswirtschaft und Haushaltungsschulen

In der Besoldungsgruppe A 12 wird die Zahl der Stellen von 50 auf 44 herabgesetzt.

In der Besoldungsgruppe A 13 wird die Zahl der Stellen von 1 auf 7 erhöht.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion

Krammig und CDU-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Dr. Bunge und DP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 420

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1963 —
A. Beamte und Angestellte

250 Fachschule für Sozialberufe

In der Besoldungsgruppe A 12 wird die Zahl der Stellen von 14 auf 13 herabgesetzt.

In der Besoldungsgruppe A 13 wird eine Stelle eingesetzt.

23. 11. 1962

Boljahn und SPD-Fraktion
Krammig und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und DP-Fraktion

Nr. 421

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

In § 1 Absatz 1 Buchstabe A wird die Zahl 475 617 200 DM durch die Zahl 476 377 200 DM ersetzt.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 422

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

In § 1 Absatz 1 Buchstabe B wird die Zahl 89 332 600 DM durch die Zahl 96 714 400 DM ersetzt.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 423

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

In § 1 Absatz 2 wird die Zahl 9 544 200 DM durch die Zahl 13 363 200 DM ersetzt.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 424

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

§ 6 erhält folgenden Satz 2:

„Von den im außerordentlichen Haushalt veranschlagten Ausgaben dürfen 11 824 400 DM für eine Freigabe nur in Betracht gezogen werden, soweit die Finanzdeputation Ausgabereste des außerordentlichen Haushalts aus Vorjahren gestrichen hat.“

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 425

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

In § 7 Buchstabe b wird das Wort „langfristige“ gestrichen.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 426

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

§ 7 Buchstabe d erhält folgende Fassung:

„Darlehen zur Deckung von Ausgaberesten des außerordentlichen Haushalts aufzunehmen; diese Ermächtigung kann bis zu einem Betrage von 11 824 400 DM auch zur Deckung von im außerordentlichen Haushalt veranschlagten Ausgaben herangezogen werden, soweit die Finanzdeputation Ausgabereste des außerordentlichen Haushalts aus Vorjahren bis zum 28. Februar 1963 streicht.“

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 427

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

1. § 9 erhält folgenden neuen Absatz 3:

„Die Finanzdeputation wird ermächtigt, Ausgabereste des außerordentlichen Haushalts aus Vorjahren bis zum Betrage von 11 824 400 DM zu streichen.“

2. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 428

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1963

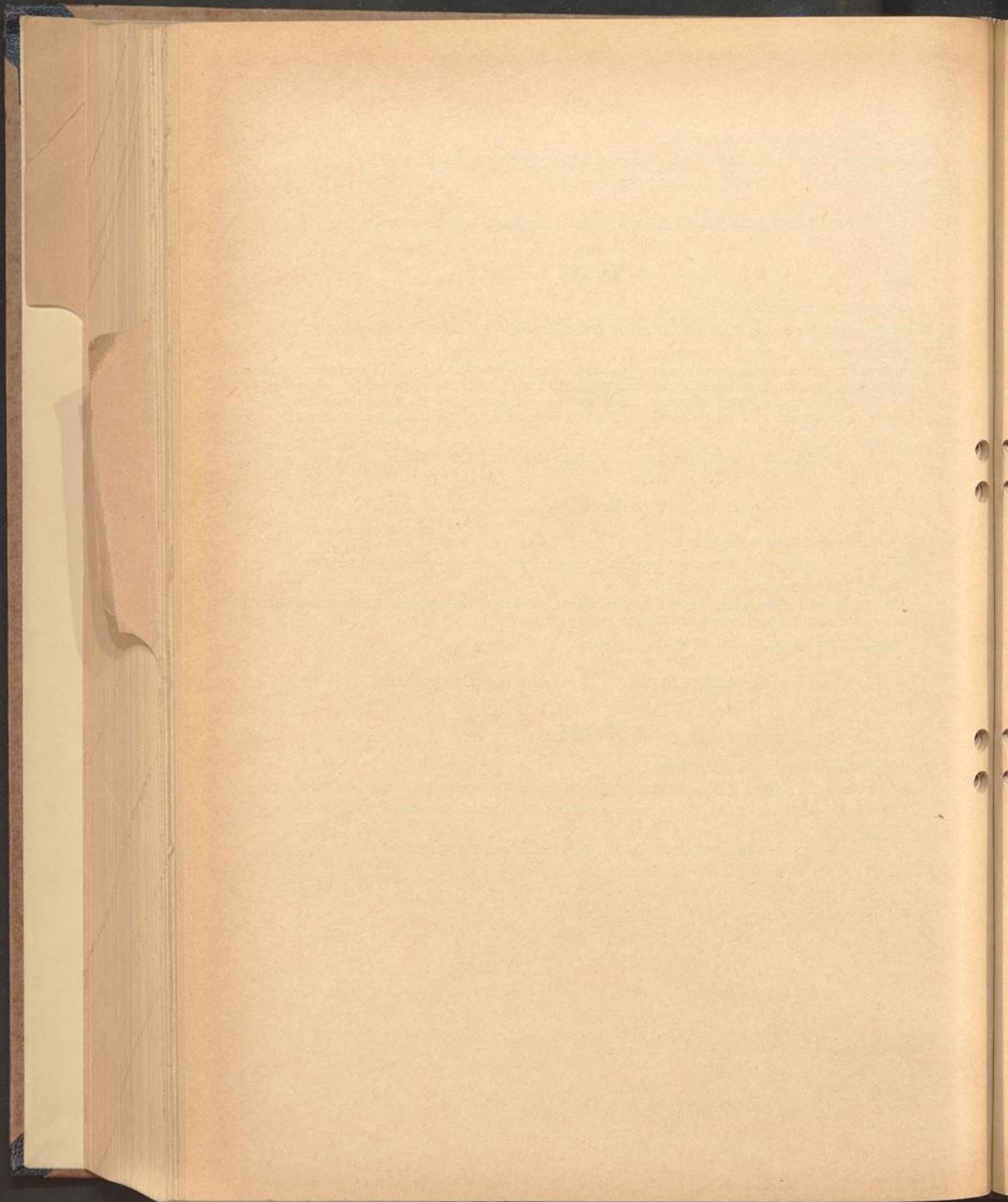
In § 10 werden die Worte „31. Mai 1963“ durch die Worte „31. August 1963“ ersetzt.

23. 11. 1962

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen



III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

